



### **3. Einwohnerfragestunde**

Es ist ein Einwohner anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

### **4. Satzung zur Erstreckung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Weißenfels auf eingemeindete Gebietsteile**

Alle Ortsteile haben eine eigene Straßenreinigungssatzung, ähnlich aufgebaut wie die von Weißenfels. Eine gebührenpflichtige maschinelle Reinigung ist in den Ortsteilen nicht geplant. Die Weißenfelser Satzung soll sich auf die Gemeindegebiete erstrecken. Es werden vorher zwei Änderungen übernommen:

1. die Anzahl der maximalen Bußgeldhöhe wird von 2.000 € auf 5.000 € erhoben
2. wenn der Reinigungspflicht nicht nachgekommen wird, kann die Verwaltung eine Ersatzmaßnahme anordnen.

Zum Feldrain hinter Obschütz befindet sich ein Rübenfeld. Die Landwirtschaftsfahrzeuge fahren leer in Pettstädt (Luftschiff) rein und mit voller Ladung durch Obschütz zurück. Es stellt sich die Frage, ob die Straße in Obschütz der Belastung standhält und ob gegebenenfalls eine Tonnageabgrenzung (Beschilderung) möglich wäre. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge können genau so gut über Pettstädt zurück fahren. Der Ortschaftsrat bitte um Überprüfung.

### **Beschluss-Nr. 04-02/2014**

#### Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt der „Satzung zur Erstreckung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Stadt Weißenfels auf eingemeindete Gebietsteile“ in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung:      dafür: 5      dagegen: -      Enth.: -

### **5. Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile der Stadt Weißenfels**

Herr Rakut erläutert kurz die vorliegende Sitzungsvorlage. Es wird zwei neue Satzungen geben: Kernstadt Weißenfels + Friedhöfe der Ortsteile. Der Weißenfelser Satzung wurde zugestimmt und die neue Satzung der Ortsteile wurde erarbeitet. Es wird für die Ortsteile auch eine einheitliche Gebührensatzung folgen (voraussichtlich Oktober 2014).

Herr Rakut stellt eine neue Bestattungsart vor: das Urnenstaudengrab. Es besteht die Möglichkeit, sich auch in anderen Ortsteilen auf den Friedhöfen bestatten zu lassen. Das Öffnen und Schließen von Gräbern muss von der Verwaltung durchgeführt werden. Es werden Fragen gestellt, die Herr Rakut vor Ort beantwortet.

Die grüne Wiese soll nicht für Storkau, Obschütz und Pettstädt in die Satzung aufgenommen werden.

§ 14 Abs. 1 Kindergrab: ist auch in Pettstädt vorhanden und soll mit aufgenommen werden.

## **Beschluss-Nr. 05-02/2014**

### Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt der „Friedhofssatzung für den Gemeindefriedhof Ortsteile der Stadt Weißenfels“ in der vorliegenden Fassung zu.

Abstimmung:      dafür: 2      dagegen: 1      Enth.: 2

## **6. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

## **Beschluss-Nr. 06-02/2014**

### Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat stimmt der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (§§ 4, 5 Abs. 2 und 3, 6 bis 9) zu.

Abstimmung:      dafür: 4      dagegen: -      Enth.: 1

## **7. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen**

Keine Informationen.

## **8. Anfragen und Mitteilungen**

Frau Helm, FB III Abteilung Liegenschaften, hat Frau Schetter ein Schreiben zukommen lassen. Es geht darin um die Nutzung einiger Flächen. Frau Schetter zeigt den Mitgliedern des Ortschaftsrates die genannten Flächen. Sie setzt sich mit Frau Helm in Verbindung und teilt ihr die Namen der Nutzer mit.

Am 23.07.2014 fand eine Beratung zum Niederschlagswasser mit den Ortsbürgermeistern statt. Herr Bauer war stellvertretend für die Ortsbürgermeisterin Frau Schetter anwesend und berichtet über die Beratung.

Schetter  
Vorsitzender

Luther  
Protokollführerin